

30.11.2010 - 08:25 Uhr

Prominente Teilnehmer beim Mediengipfel am Arlberg 2010 zum Thema "Europäischer Traum - europäisches Trauma"

Lech/Zürs (ots) -

So brisant das Thema, so hochkarätig ist die Besetzung bei der vierten Auflage der Veranstaltung "Mediengipfel am Arlberg - Auslandskorrespondenten diskutieren in Lech", die heuer vom 9. bis 11. Dezember 2010 stattfindet. Neben führenden Auslandskorrespondenten internationaler Medien und europäischen Medienmachern, werden u.a. der deutsche Schriftsteller, Poet und Künstler Hans Magnus Enzensberger, sowie Österreichs Außenminister Michael Spindelegger und der ungarische Staatssekretär für EU-Fragen Gergely Pröhle erwartet.

Ist die europäische Währungsunion tatsächlich in Gefahr oder findet die EU künftig eine politische Stimme? Gerade die globalen wirtschaftlichen Erschütterungen der vergangenen beiden Jahre - weltweiter Finanzcrash, Börsenabstürze und Euro-Rettungspakete - haben die Brüchigkeit der europäischen Währungsunion und die fehlende politische Einigkeit offen gelegt und zugleich eine wirtschafts- und gesellschaftspolitische "Schubumkehr" in Europa in Kraft gesetzt. Heute meinen viele: Nichts wird mehr so sein wie zuvor. Wir bangen um unser Geld, unseren Wohlstand, die bekannten Gesetzmäßigkeiten unseres Lebens. Medien, Politik und Wirtschaft in Europa stehen zweifellos vor großen Herausforderungen, deren Dimension selbst Fachleute kaum mehr einschätzen können. In unterschiedlichen Diskursen und differenzierten internationalen Perspektiven werden beim Mediengipfel aktuelle Entwicklungen reflektiert und in ihren Auswirkungen auf Europa und Österreich diskutiert.

Zum Auftakt des Mediengipfels steht Donnerstagabend im Hotel Aurelio in Lech ein mit Spannung erwarteter Dialog zwischen dem deutschen Schriftsteller, Poet und Künstler Hans Magnus Enzensberger und Andreas Braun, dem intellektuellen Kopf der Swarovski Kristallwelten, im Mittelpunkt. Im Anschluss diskutieren unter der Leitung von Alexandra Förderl-Schmid, Chefredakteurin der österreichischen Tageszeitung Der Standard führende Medienmacher Europas - u.a. Markus Spillmann (CR NZZ - Neue Zürcher Zeitung), Christoph Keese (Konzerngeschäftsführer "Public Affairs" der Axel Springer AG), Bernard Maissen (CR der Schweizer Depechen Agentur), sowie Ambros Kindel (Ressortchef Außenpolitik der APA - Austria Presse Agentur) - zur Kommunikationszukunft und der Bedeutung der Medien für die europäische Identität.

Einen weiteren Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes erreicht der Mediengipfel am Freitag ab 17 Uhr mit der Auffahrt auf den hoch über Lech gelegenen Rüfikopf. Dort diskutieren namhafte europäische Auslandskorrespondenten führender internationaler Medien mit dem ungarischen Staatssekretär für EU-Fragen Gergely Pröhle das Thema "Europäischer Traum - europäisches Trauma?" Unter der Leitung von Susanne Glass (Präsidentin des Vereins der Auslandspresse in Österreich und ARD Korrespondentin) werden u.a. Michael Frank (SZ - Süddeutsche Zeitung), Charles Ritterband (NZZ - Neue Zürcher

Zeitung), Pierre Feuille (AFP - Agence France Press), Laurens Boven (Deutschland Korrespondent Radio Wereldomroep & BNR Nieuwsradio, stv. Vorsitzender der VAP - Verein der ausländischen Presse in Berlin), sowie der aus Deutschland stammende und in Österreich lebende Schauspieler und Kabarettist Alexander Goebel am Podium erwartet.

Den Abschluss findet der diesjährige Mediengipfel Samstagvormittag mit einem exklusiven Pressebrunch, bei dem Österreichs Außenminister Michael Spindelegger zum Thema "Herausforderung Europa" zu Gast sein wird.

Erwartet werden in Lech rund um den schon traditionellen Mediengipfel rund 50 Auslandskorrespondenten, Medienvertreter und Meinungsführer zum internationalen Gedanken- und Meinungsaustausch. Die über die Jahre gelungene Etablierung eines hochwertigen Forums ist für Susanne Glass, der Präsidentin der Auslandspresse und Mitinitiatorin der Veranstaltung, sehr erfreulich: "Lech am Arlberg hat sich in den vergangenen fünf Jahren als Treffpunkt internationaler Medienvertreter etabliert, um gemeinsam über aktuelle Entwicklungen, aber auch Arbeitsbedingungen zu reflektieren. Allein die Mitglieder in unserem Verband vertreten insgesamt rund 400 Medien aus rund 60 Ländern. Was unsere Mitglieder über Österreich schreiben und senden, erreicht hunderte Millionen Menschen in aller Welt." Auch der Brückenschlag zum Verband der ausländischen Presse in Berlin ist für Glass ein wichtiger Schritt um dem Mediengipfel am Arlberg künftig noch weiter auszubauen: "Die Kontakte, die wir hier in Lech untereinander knüpfen bzw. intensivieren können, stellen einen großen Mehrwert dar."

Initiiert und organisiert wird der Mediengipfel seit dem Jahr 2007 in enger Kooperation zwischen der Kommunikationsagentur pro.media kommunikation GmbH und Lech Zürs Tourismus GmbH. Im Rahmen des Mediengipfels am Arlberg treffen sich alljährlich führende Auslandskorrespondenten internationaler Medien mit österreichischen Medienmachern, um aus unterschiedlichsten Länderperspektiven aktuelle Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und Medien sowie deren gesellschaftspolitische Auswirkungen zu analysieren. Unterstützt wird das Treffen der Auslandskorrespondenten vom Verband der Auslandspresse in Österreich, Swarovski Tourism Service GmbH, Intersky, Hotel Aurelio, Hotel Kristiania sowie den Medienpartnern Der Standard, APA - Austria Presse Agentur, ORF, Vorarlberger Nachrichten, sowie dem Verband der ausländischen Presse in Berlin.

Pressekontakt:

pro.media kommunikation
c/o mag. gabi ziller
kapuzinergasse 34a
a-6020 innsbruck
t +43.512.214004-18
f +43.512.214004-28
m +43.664.88539390
www.pressezone.at
promedia@pressezone.at